

Forschung für die Sozialpolitik von morgen: DIFIS lädt ein zum FIS-Forum 2023 in Berlin

21.-22.09.2023, GLS-Campus

Ob Inflation, Klimawandel oder Krieg: Eine Ballung von Krisen und neuen Herausforderungen für Gesellschaft und Politik prägt unsere Gegenwart. Während die gesellschaftlichen Konflikte zunehmen, wachsen bei einem Teil (junger) Menschen die Zweifel, ob die Politik rechtzeitig Antworten und Lösungen liefern wird. Junge Menschen organisieren sich und gehen verstärkt für den Klimaschutz und eine gute gesellschaftliche Zukunft auf die Straße. Auch der Sozialstaat sowie einzelne Felder der Sozialpolitik sind von den multiplen Krisen unmittelbar berührt und wirken zugleich auf diese zurück. In diesem Kontext lädt das Deutsche Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS) zum FIS-Forum 2023 ein, das sich einer möglichen **Sozialpolitik für die nächste(n) Generation(en)** widmet.

Am 21.09. und 22.09. 2023 diskutieren wir mit Gästen aus Politik, Wissenschaft und Praxis über Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsbedarfe künftiger Sozialpolitik(forschung). Ein besonderes Highlight stellt dabei das Zukunftsforum dar, in dem die Betroffenen und Akteure zukünftiger Sozialpolitik zu Wort kommen: Junge Menschen, die sich in unterschiedlichen Feldern für die Belange ihrer Generation einsetzen, erläutern ihre Wünsche und Bedürfnisse – darunter u.a. Diana Kinnert (CDU), Jeremias Thiel (SPD) und Lena Kiara Walbaum (Fridays for Future). Anschließend bietet eine Debatte mit den jungen Abgeordneten Emilia Fester (Bündnis 90/ die Grünen) und Lisa-Kristin Kapteinat (SPD) und den Teilnehmer*innen des Forums die Möglichkeit eines direkten Austausches zwischen Praxis, Politik und Wissenschaft.

Abgerundet wird das Programm durch mehrere Formate: Vorträge zu den Bedarfen einer Sozialpolitik der Zukunft und zur Stärkung des Sozialstaats, sowie Panels u.a. zur transnationalen sozialen Sicherung, gesellschaftlichen Konflikten in der Sozialpolitik oder Armutsforschung. Wie eine gute Wissenschaftskommunikation in der Sozialpolitikforschung gelingen kann, diskutieren Vertreter aus Journalismus und Wissenschaft. In einer Diskussionsrunde mit spannenden Gästen werden wir Fragen der sozial-ökologischen Transformation debattieren.

Wir freuen uns über die Teilnahme von Entscheidungsträger*innen auf kommunaler, Länder- und Bundesebene und von Journalist*innen ebenso wie über Interessierte, die sich über aktuelle Fragen zur Zukunft des Sozialstaats informieren und sich in die Debatte einbringen wollen. Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten aber aus Planungsgründen um Ihre zeitnahe Anmeldung unter info@difis.org.

Weitere Informationen und das gesamte Programm finden Sie unter:

<https://difis.org/vernetzen/fis-forum-23/>

Kontakt zur Öffentlichkeitsarbeit im DIFIS:

Miruna Bacali, Dana Morisse
Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung
Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen

Presse@difis.org

www.difis.org

https://twitter.com/difis_org